

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
- Name Verbandsgemeinde Bodenheim
- Straße Am Dollesplatz 1
- PLZ, Ort 55294 Bodenheim
- Telefon _____ Fax _____
- E-Mail vergabestelle@vg-bodenheim.de Internet www.vg-bodenheim.de
- b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- Vergabenummer BO-2017-004
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
- mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung
- Am Mühlbach 7, 55294 Bodenheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Dachdeckerarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte in Gau-Bischofsheim
- Gebäudeform: Zeilenförmig als rechteck
- Gründung: Stlb.-Bodenplatte
- Konstruktion: Holzrahmenbau mit Zellulose gedämmt mit teilweise Massivwände als Speichermasse.
- Dachform: Pult und Flachdach mit extensive Begrünung
- Höhe First: ca. 4,50 m, höhe, Traufe: ca. 3,50 m
- Dachkonstruktion aus elementierten tragenden Holzelementen als Holzbrettverschalung (Lärche) bzw. Putzträgerplatte
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
- Zweck der baulichen Anlage _____
- Zweck des Auftrags _____
- h) Aufteilung in Lose nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
- Beginn der Ausführung: 9. KW 2018
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17. KW 2018
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Anforderung ab: [14.12.2017 um 12:00](#)
 Anforderung bis: [11.01.2018 um 09:30](#)
 Anforderung /Einsicht bei: [Vergabestelle, siehe oben](#)

<https://www.subreport.de/E14158164>

Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren. Die Einreichung nicht aktueller Vergabeunterlagen führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten _____
 Zahlungsweise [ohne Gebühr](#)
 Empfänger _____
 Kontonummer _____
 BLZ, Geldinstitut _____,
 Verwendungszweck _____
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN _____
 BIC-Code _____

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind [Vergabestelle, siehe oben](#)p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: [Deutsch](#)

q) Ablauf der Angebotsfrist **am** [11.01.2018](#) **um** [09:30](#) **Uhr**
 Eröffnungstermin **am** [11.01.2018](#) **um** [09:30](#) **Uhr**
 Ort [Verbandsgemeinde Bodenheim, Am Dollesplatz1 , 55294 Bodenheim
 Besprechungszimmer 3. OG](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Bieter und Ihre Bevollmächtigten](#)

r) geforderte Sicherheiten [siehe Vergabeunterlagen](#)

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind [siehe Vergabeunterlagen](#)

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern](#)

u) Nachweise zur Eignung
[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die](#)

Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Bieter hat zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Bindefrist 10.02.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Kommunalaufsicht, Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim bzw. Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Die Prüfung durch die Vergabepflichtstelle ist nicht Voraussetzung für die Anrufung der Vergabekammer und bewirkt keine automatische Aussetzung des Verfahrens.

Vergabekammer: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstr. 9, 55116 Mainz

Sonstiges: